

SONDERAUSGABE ZUR AUTO-SHOW ST.GALLEN 21.-23. MÄRZ 2014

**AUTO  
SHOW**  
ST.GALLEN

AS

**Präsident Tobias Zollikofer:****«Perfekter Start  
ins Autojahr»**

Seite 6

**Partner fürs Leben:****Alle Teilnehmer  
auf einen Blick**

Seite 16





Porsche empfiehlt **Mobil** 

**Stellen Sie sich vor, Sie treffen Ihre Jugendliebe wieder.  
Und alles ist wie früher.**

**Warum nur vorstellen?**

**Der neue 911 Targa.**

**Ab dem 10. Mai 2014 bei uns im Porsche Zentrum.**

[www.porsche.com/targa-open2](http://www.porsche.com/targa-open2)



**PORSCHE**

**Porsche Zentrum St. Gallen**

City-Garage AG  
Zürcher Strasse 160  
9001 St. Gallen  
Tel. 071 244 54 40  
Fax 071 244 52 61  
[info@porsche-stgallen.ch](mailto:info@porsche-stgallen.ch)  
[www.porsche-stgallen.ch](http://www.porsche-stgallen.ch)



# Leistungsschau und Zukunftsblick

Seit über 20 Jahren hat die Stadt St.Gallen einen eigenen Automobilsalon – die «Auto-Show St.Gallen», die jeweils kurz nach dem Genfer Original stattfindet. An dieser Leistungsschau zeigt das Ostschweizer Autogewerbe die Neuheiten der Hersteller und pflegt den Kontakt zu bestehenden und potentiellen Kunden. Es ist die ideale Möglichkeit, sich kennenzulernen und sich aus erster Hand über die neuesten Trends auf dem Automobilsektor zu informieren – in zwangloser Atmosphäre, oft begleitet von einer feinen Bratwurst.

Das Automobilgewerbe ist für die Stadt St.Gallen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, das vielen qualifizierten Arbeitskräften einen attraktiven Arbeitsplatz bietet. Sichtbarer Beweis dafür sind auch attraktive Neu- und Erweiterungsbauten wie das Mercedes- oder das Porschezentrum, die als eindruckliche Leuchttürme der stadsanktgaller Wirtschaft weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlen. Sogar die japanische Luxusmarke Infiniti hat das momentan einzige Zentrum der Deutschschweiz in St.Gallen.

Auch dieses Jahr nehmen die Fahrzeuge mit alternativen Antrieben wie Hybrid, Gas oder elektrisch einen wichtigen Teil der Auto-Show ein. Das freut all jene Mitarbeitende der Stadt St.Gallen, welche sich seit Jahren für abgasarme, effiziente und clevere Mobilität einsetzen. Dass die St.Galler Stadtwerke an der Auto-Show 2014 vertreten sein dürfen, ist ein deutliches Zeichen dafür, dass auch die Stadt ihren Beitrag leisten will, um die Mobilität der Agglomeration in ökologischere Bahnen zu lenken und die zahlreichen Angebote im Bereich der ökologischen Mobilität aufzuzeigen.

Die Stadt St.Gallen hat ja den Auftrag alles zu tun, um zusätzliche Mobilität nach Möglichkeit durch den öffentlichen Verkehr aufzunehmen. Zwar können und wollen wir den Menschen der Agglomeration nicht vorschreiben, welches Verkehrsmittel sie benutzen sollen. Aber wir können informieren, beraten und fördern, um das richtige Verkehrsmittel für das jeweilige Bedürfnis zu wählen – individueller und öffentlicher Verkehr sollen sich sinnvoll ergänzen.

Auch wenn der Verbrennungsmotor immissionsärmer und effizienter geworden ist, stehen heute im Stadtverkehr und für beschränkte Einsatzgebiete elektrisch betriebene Fahrzeuge mit grossem Potential zur Verfügung. Aber auch für längere Strecken stehen mit Hybrid- und Erdgas-Fahrzeugen immer mehr Alternativen für umweltbewusste Fahrerinnen und Fahrer bereit. Um die Käufer von Fahrzeugen mit besonders sparsamen Antrieben zu belohnen, befreit der Kanton St.Gallen diese speziell energieeffizienten Fahrzeuge für drei Jahre von der Motorfahrzeugsteuer.

Wir sind überzeugt, dass sich der öffentliche und der individuelle Verkehr auch in Zukunft ergänzen müssen. In diesem Zusammenspiel ist das Potential punkto Effizienz und Ökologie noch lange nicht ausgeschöpft. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch an einer spannenden und interessanten Auto-Show St.Gallen.

Fredy Brunner, Stadtrat

## Herzlich Willkommen bei der Baldegger Automobile AG in St. Gallen

Am 1. April 1995 eröffnete Urs Baldegger das erste Volvo-Zentrum im Westen der Stadt St. Gallen. Im September 2000 folgte das Allradzentrum in Appenzell, seit April 2002 ist die Baldegger Group auch in Wil präsent. Als ein eindrückliches Beispiel für die konsequente Weiterentwicklung des Unternehmens gilt sicherlich die Eröffnung des neuen Ausstellungsgebäudes im Jahr 2009 in St. Gallen.

Und die Erfolgsgeschichte des Familienunternehmens geht weiter. So hat die nächste Generation Baldegger im Unternehmen Einzug gehalten. Marc Baldegger übernahm im Jahr 2009, nach 8 Jahren im Familienunternehmen, die Geschäftsleitung in Wil. Yves Baldegger unterstützt seit 2010 das Controlling. Im Jahr 2013 komplettierte Lara Baldegger das Familienunternehmen mit ihrem Eintritt als Sachbearbeiterin Marketing und Verkauf.

Vom 20. bis 23. März 2014 findet in St. Gallen die Auto Show statt. Zu diesem Anlass möchten wir die Gelegenheit nutzen und Ihnen unser Team vorstellen. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns persönlich kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Urs Baldegger  
Geschäftsführung



Manuela Baldegger  
Leitung Controlling



Pascal Jäger  
Leitung Vertrieb



Ahmed Yassine  
Beratung und Verkauf



Ruedi Diem  
Leitung Kundendienst

# BALDEGGER GROUP

ST.GALLEN · WIL · APPENZEL



Herzlich Willkommen! 20.-23. März 2014  
**Frühlingsausstellung**

**BEREITS AB CHF 33'450.-**  
**LEASING AB CHF 294.50**

**HEJA VOLVO! HEJA VIKING!**  
**ENTDECKE DEN WIKINGER IN DIR**



Leasing Volvo Car Financial Services (Bank-now AG): Volvo Viking Edition, Katalogpreis CHF 36'370.- abzüglich Viking-Bonus CHF 2'920.- ergibt Verkaufspreis von CHF 33'450.-. Monatsrate CHF 294.50, 1. grosse Leasingrate 20%, Laufzeit 48 Monate, 10'000km/Jahr. Zins nominal 3,9%. Restwert gemäss Volvo Car Financial Services. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bis Widerruf.

## VIKING-EDITION EXKLUSIV BEI DER BALDEGGER GROUP!

ST. GALLEN 071 274 80 40 - WIL 071 929 80 40 - APPENZELL 071 788 80 40 - WWW.BALDEGGER.COM



## Der Händler vor Ort

Ein Partner fürs Leben

Seite 11

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>3 Stadtrat Fredy Brunner:</b><br/>Leistungsschau und Zukunftsblick</p>          | <p><b>18 Neuheiten</b><br/>Das sind die automobilen Highlights 2014</p>       |
| <p><b>6 Auto-Show-Präsident Tobias Zollikofer:</b><br/>«15 Garagen mit 40 Marken»</p> | <p><b>23 Neuwagenfinanzierung</b><br/>Kredit oder Leasing?</p>                |
| <p><b>11 Der Händler vor Ort</b><br/>Ein Partner fürs Leben</p>                       | <p><b>24 Verbrennung und/oder Elektro?</b><br/>Antriebsarten im Vergleich</p> |
| <p><b>16 Übersicht</b><br/>Alle Auto-Show-Teilnehmer auf einen Blick</p>              | <p><b>28 Umfrage</b><br/>Junge wollen sichere, vernetzte Autos</p>            |



## SPECIAL zur Auto-Show St.Gallen 21. – 23. März 2014

### Impressum

Magazin LEADER, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Telefon 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, [leader@metrocomm.ch](mailto:leader@metrocomm.ch), [www.leadersonline.ch](http://www.leadersonline.ch) | Verleger: Natal Schnetzer | Chefredaktor: Dr. Stephan Ziegler, [sziegler@metrocomm.ch](mailto:sziegler@metrocomm.ch) | Fotografie: Tiziana Secchi, 123rf, zVg. | Geschäftsleitung: Natal Schnetzer, [nschnetzer@metrocomm.ch](mailto:nschnetzer@metrocomm.ch) | Anzeigenleitung: Martin Schwizer, [mschwizer@metrocomm.ch](mailto:mschwizer@metrocomm.ch) | Marketingservice/Aboverwaltung: Fabienne Locher, [info@metrocomm.ch](mailto:info@metrocomm.ch) | Abopreis: Fr. 60.– für 18 Ausgaben | Erscheinung: Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben | Gestaltung: Tammy Rühli, [truehli@metrocomm.ch](mailto:truehli@metrocomm.ch) | Satz: Béatrice Lang, [blang@metrocomm.ch](mailto:blang@metrocomm.ch) | Produktion: Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach | LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. ISSN 1660-2757

metr  
comm



*Auto-Show-Präsident Tobias Zollikofer:  
«Die teilnehmenden 15 grössten Auto-  
garagen von St.Gallen repräsentieren  
rund 40 Marken.»*

# Das emotionale Erlebnis «Auto»

**Tobias Zollikofer (\*1976) ist Präsident des Vereins Auto-Show St.Gallen, der seit 22 Jahren den «St.Galler Autosalon» organisiert. Im Gespräch gibt er Auskunft über Sinn und Zweck der beliebten Veranstaltung, sagt, warum sich die hiesigen Garagisten als Partner ihrer Kunden verstehen und wagt einen Blick in die – spannende – automobiler Zukunft.**

**Text:** Stephan Ziegler **Bilder:** Tiziana Secchi

## **Tobias Zollikofer, zuerst: Was ist der eigentliche Zweck der Auto-Show St.Gallen?**

Die hiesigen Autofachbetriebe wollen ihre Kunden die Premieren der meisten Modelle miterleben lassen. Unser Event findet ja traditionell eine Woche nach dem Automobilsalon in Genf statt, wo die neusten Modelle vorgestellt werden. Wenige Tage später können Sie diese vor Ihrer Haustüre erleben – ein perfekter Start ins Autojahr, finde ich.

## **Als Kunde erwartet mich also ein Neuheitenfeuerwerk?**

Das ist so. Die teilnehmenden 15 grössten Autogaragen von St.Gallen repräsentieren rund 40 Marken. Sie können sich vorstellen, dass da viele Highlights dabei

## **«Wenige Tage nach dem Genfer Autosalon können Sie die neusten Modelle vor Ihrer Haustüre erleben.»**

sind, die kurz zuvor erstmals in Genf der Öffentlichkeit gezeigt wurden. Oftmals werden diese sogar von speziellen Autosalon-Konditionen begleitet.

## **Also keine reine Verkaufsförderungsmassnahme?**

Bei Weitem nicht. Natürlich wollen wir schlussendlich Autos verkaufen. Uns geht es aber auch darum, der interessierten Öffentlichkeit die Schwellenangst zu nehmen und sie einzuladen, verschiedenste Marken und Modelle unverbindlich und ungezwungen kennenzulernen – in legerer Atmosphäre, bei der auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

## **Eine ideale Gelegenheit also, sich einen Überblick über das aktuelle Angebot zu verschaffen.**

Das ist so. Es gibt wohl Kunden, die wissen schon ganz genau, was sie wollen, und nutzen die Gelegenheit, ihr Traumfahrzeug live zu erleben. Andere machen sich vielleicht Gedanken über eine Neuanschaffung und können sich so bequem an einem Wochenende über verschiedenste Modelle orientieren.

## **Und die Händler können sich bei den Kunden profilieren.**

Genau. Für uns ist das eine schöne Gelegenheit, bestehende Kunden zu pflegen und neue kennenzulernen. So wollen wir St.Galler Garagisten für unsere Produkte begeistern. Wir können uns und unsere Produkte vorstellen, und zwar auch bei einer Kundenschaft, die unter dem Jahr den Weg zu uns vielleicht nicht findet. An der Auto-Show können Sie ein Auto erleben, können es erfahren, es anfassen, riechen, auf sich wirken lassen – das sind emotionale Faktoren, die beim Autokauf enorm wichtig sind.

## **Und die das Internet nicht bieten kann.**

Zum Glück. Sehen Sie, heute sind viele Kunden enorm gut informiert, was einzelne Modelle angeht. Sie wissen genau Bescheid über technische Daten und Fahrleistungen. Was aber weder Internet noch Prospekte bieten können, ist das emotionale Erlebnis «Auto». Wie fühlt es sich an? Wie schaltet es sich? Wie sitze ich darin? Das erleben Sie nur während einem persönlichen Probesitzen oder -fahren. Und plötzlich entdecken Sie vielleicht ein Fahrzeug, das in der Praxis viel besser zu ihnen passt als in der Theorie – oder umgekehrt.

## **Täusche ich mich, oder hat die anfängliche Begeisterung für EU-Importe inzwischen etwas nachgelassen?**

Sie irren sich nicht. Vor ein paar Jahren haben wir tatsächlich einen Run auf Direktimporte beobachten müssen, der uns sehr geschmerzt hat. Dieser ist nun aber stark zurückgegangen, aus zwei Gründen: Einerseits haben Hersteller und Importeure reagiert und die Preise in der Schweiz angepasst. Andererseits haben einige Kunden nicht so gute Erfahrungen mit Direktimporten gemacht, die sie wieder zu ihrem lokalen Garagisten gebracht haben.

## **Sie sind also zufrieden mit der Situation?**

Natürlich tut jedes Fahrzeug weh, das nicht im Inland gekauft wird. Aber die grosse Euphorie ist vor-



bei, man schätzt wieder unseren Service und unsere Dienstleistungen vor und nach dem Kauf. Ich hatte schon Kunden, die von ihrem Direktimport dermassen enttäuscht worden waren, dass diese Enttäuschung, die nur mit dem Service, nicht mit dem Produkt als solches zu tun hat, auf die Marke abzufärben droht. Das schmerzt dann doch auch.

**Als lokaler Partner können Sie solche Enttäuschungen aber wahrscheinlich ausbügeln.**

Das machen wir gerne. Es freut uns denn auch besonders, wenn Kunden zu uns zurückkehren. Daran

**«Was weder Internet noch Prospekte bieten können, ist das persönliche Erlebnis «Auto»».**

merken wir: Man vertraut wieder eher auf Qualität und Dienstleistung, die der hiesige Autohändler bieten kann – und gerne bietet. Denn wir wollen Partner unserer Kunden sein.

**Inwiefern sieht sich denn der Garagist als Partner?**

Nun, wir profilieren uns ja durch Service- und Dienstleistungsqualität – und natürlich durch ein einwandfreies Produkt. Die hiesigen Garagisten sind aber nicht darauf aus, schnell, schnell ein Auto zu verkaufen und dann mit dem Kunden nichts mehr zu tun zu haben. Wir sehen uns vielmehr als Partner unserer Kunden in allen Bereichen der Mobilität – das fängt bei der Beratung an, führt über die Unterstützung bei Pannen oder Unfällen und endet bei der Hilfe beim Wiederverkauf des Fahrzeuges.

**Begleitung von A bis Z, könnte man also sagen.**

Exakt. Es gibt Kunden, die vom ersten Auto in jungen Jahren bis zum letzten, bevor sie das Selberfahren aufgeben, jedes von der gleichen Marke kaufen. Das funktioniert nur, wenn Sie diese Kunden fair, offen und freundlich begleiten. Und das gelingt den St.Galler Garagisten sehr gut, darf ich sagen.

**Werfen wir einen Blick in die nahe Zukunft: Was sind die automobilen Trends 2014?**

Der Downsizing-Trend ist noch nicht zu Ende, und zwar nicht nur, was weniger Hubraum angeht, sondern auch weniger Zylinder – Drei- oder gar Zweizylindermotoren sind heute kein Tabu mehr. Darüber hinaus werden sich Hybridsysteme weiter verbreiten, und zwar nicht nur die Kombination Benzin-Elektro, sondern auch Diesel-Elektro. Und last, but not least sind Assistenzsysteme ein sehr grosses Thema – was früher nur in der Oberklasse erhältlich war, etabliert sich nun in der Mittel- und vermehrt auch in der Kompaktklasse.

**Und wenn wir in die ferne Zukunft blicken – wie werden wir uns in zehn Jahren fortbewegen?**

Ich persönlich glaube, dass verschiedenste Antriebssysteme zur Verfügung stehen werden – für jedes Mobilitätsbedürfnis das richtige, sozusagen. Und ich denke hier nicht nur an optimierte Verbrennungs- und Elektromotoren, sondern auch an selbstzündende Benziner, Brennstoffzellen, Pressluftsysteme oder Schwungräder. Es bleibt auf jeden Fall spannend!

# Die Modellpalette von BMW und MINI wächst im 2014 um 14 Modelle.

**Die Familie von BMW und MINI wächst und wächst. Mit der neuen 4er Reihe, die im Oktober 2013 mit dem BMW 4er Coupé gestartet ist und in diesem Jahr mit dem neuen BMW 4er Cabrio, dem BMW 4er Gran Coupé, dem BMW M4 Coupé und Cabrio sowie dem BMW X4 bereits grossen Zuwachs erhält, ist es aber noch nicht getan.**

*oben: Das neue BMW 2er Coupé. Seit dem 1. März auf den Strassen.*

*unten: Der neue BMW i8. Der Sportwagen der Zukunft.*

Das neue BMW 2er Coupé hat in diesen Tagen die BMW 2er Reihe eingeläutet und lässt den Frühling noch schöner werden. Ein neuartiges Fahrzeugkonzept wird zudem ab September die Strassen erobern; der BMW 2er Active Tourer verbindet Raumfunktionalität mit den BMW typischen Werten Dynamik, Stil und Eleganz. Eine absolute Neuheit und Besonderheit ist der Frontantrieb bei diesem Modell. Variabilität und Funktionalität verschmelzen, was sich auch beim variablen Kofferraum mit einem Volumen von 468 bis 1510 Liter oder der erhöhten Sitzposition von Fahrer und Beifahrer zeigt.

Weiteres Highlight im BMW Lancierungsjahr ist der neue BMW i8, welcher im Juni Premiere feiert. Der futuristische i8 ist bereit, seine Fahrzeugklasse zu revolutionieren – als erster Sportwagen mit Verbrauchs- und Emissionswerten eines Kleinwagens. Die Stärke des Plug-in-Hybrids liegt in der perfekten Synchronisation von Elektro- und Verbrennungsmotor. Der an der Vorderachse liegende Elektroantrieb zusammen mit dem Benzinmotor auf der Hinterachse beschleunigen den BMW i8 in 4,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Und das bei einem enorm sparsamen Verbrauch von nur gerade 2,5 Liter auf 100 km bei einer CO<sub>2</sub>-Emission von 59 g/km. Und so ganz nebenbei: Design, Flügeltüren, serienmässige LED-Scheinwerfer mit optionalem Laserlicht und ein umwerfend schönes Interieur lassen das Herz zusätzlich schneller schlagen.

Ebenfalls eine kleine Revolution gibt es bei MINI. Zeitgleich zur St.Galler Autoshow wird der neue MINI Hatch lanciert – Start der neuen 3. Generation. Das Lieblingsmodell präsentiert sich ein wenig grösser, schöner, mit neuen Features, weniger Verbrauch und noch mehr Gokart-Feeling. Der neue MINI Hatch wird die Kurven und Herzen der MINI Fans im Sturm erobern.



## 1 Jahr – 14 Lancierungen

- März: BMW 2er Coupé, BMW 4er Cabrio, MINI Hatch (Neuheiten an der Autoshow St.Gallen)
- April: BMW X1 Facelift
- Juni: BMW i8, BMW 4er Gran Coupé, BMW M3 Limousine, BMW M4 Coupé
- Juli: BMW X4, BMW X3 Facelift
- September: BMW M4 Cabrio, BMW 2er Active Tourer, MINI Hatch 5-Türer
- Dezember: BMW X6



christianjakob.ch

Zil-Garage St. Gallen AG

**hirn**  
AUTOMOBILE

GARANTIE

**Kia** 7 Jahre  
**Opel** 4 Jahre  
**Occasionen** 1-2 Jahre

Den LEADER gibt's nun  
auch im Format 24 x 18



Immer und überall über das Ostschweizer  
Wirtschaftsgeschehen informiert sein.

- Aktuelle Ausgabe
- Spezialausgaben
- Magazinarchiv

**LEADER**  
DAS UNTERNEHMERMAGAZIN  
[www.leaderonline.ch](http://www.leaderonline.ch)

metro  
comm

Die Gratis-LEADER-App wird Ihnen offeriert von der MetroComm AG, [www.metrocomm.ch](http://www.metrocomm.ch)



Christian Jakob AG

[christianjakob.ch](http://christianjakob.ch)



Freude am Fahren

**KRIBBELN IM BAUCH.**

PRÄSENTIERT VOM ERSTEN BMW 4er CABRIO.  
JETZT BEI IHRER CHRISTIAN JAKOB AG.

**CHRISTIAN JAKOB AG**

Schuppisstrasse 9    Unterdorfstrasse 85  
9016 St. Gallen        9443 Widnau  
Tel. 071 282 49 69    Tel. 071 727 20 40

[www.christianjakob.ch](http://www.christianjakob.ch)

# Der Händler vor Ort – ein Partner fürs Leben

**Nie war es so einfach wie heute, Preise für Produkte schnell zu vergleichen und das billigste Angebot zu wählen. Das Internet und relativ offene Grenzen machen jeden von uns zum potentiellen Schnäppchenjäger. Bei manch einer Ware macht das auch absolut Sinn. Doch dort, wo der Kauf nicht das Ende der Kundenbeziehung darstellt, ist Vorsicht geboten. Oder einfacher ausgedrückt: Autos kaufen im eigenen Land lohnt sich weiterhin. Oder erst recht.**

Text: Stefan Millius Bild: zVg.



Es funktioniert bei Büchern, bei Möbeln, bei Elektrogeräten und eben auch bei Autos: eine globale Suche per Web nach dem tiefsten Preis für ein- und dasselbe Produkt – mit sofortiger Bestellmöglichkeit. Direktimporte von Autos sind zwar immer noch die Ausnahme, an so manchem Stammtisch überbieten sich die Erzähler aber gegenseitig in ihren begeisterten Schilderungen. 5'000 Franken will der eine beim Autokauf gespart haben, 10'000 der andere. Das Wunschmodell gefunden, unkompliziert ergattert und schnell abholbereit oder gar nach Hause geliefert, das Ganze mit erstaunlich wenig administrativen Stolpersteinen, obwohl der Wagen im Ausland gekauft wurde: So und ähnlich klingt es immer wieder. Und analog zur Werbekampagne einer grossen Elektronikwarenkette wird jeder, der sein neues Gefährt in der Schweiz kauft, als nicht besonders schlau eingestuft.

## Echte Einsparung?

Auf den ersten Blick gibt es nur wenig Argumente gegen dieses Vorgehen. Oder dann höchstens übergeordnete, beispielsweise die Frage, wie ein solches Verhalten einhergeht mit der Sorge um den eigenen Wirtschaftsstandort, an dessen Tropf wir ja alle hängen. Aber das Hemd war uns allen schon immer näher als die Hose, und wer schnell mal viel Geld sparen kann, schiebt volkswirtschaftliche Bedenken gern zur Seite. Bleibt die Frage: Ist das Geld auf lange Sicht wirklich gespart?

Bei der reinen «Ware» lässt sich heute zugegebenermassen der direkte Vergleich machen. Die im Ausland gekauften Autos – wenn die Quelle seriös ist, natürlich – sind in der Regel identisch mit den hiesigen. Nicht immer allerdings. Manch einer lässt sich vom reinen Preisunterschied blenden und überprüft die Ausstattung zu wenig – und stellt erst später fest, dass weniger drin ist als erwartet. Eine gewisse Entzauberung findet zudem meist schon statt, wenn man mit den begeisterten Neo-Autoimporteuren die effektiven Zahlen unter Beibezug aller Auslagen durchgeht, die bei einem einheimischen Kauf nicht anfallen. Die genannte Einsparung bezieht sich meist auf den Unterschied der Katalogpreise, doch zusätzliche Unkosten wie Zoll, Automobilsteuer und Mehrwertsteuer verdrängt man gerne – sogar gegenüber sich selbst.

## Betreuung inklusive

Kommt dazu: Der Warenkauf ist im Fall eines Fahrzeugs eben meist nur der Auftakt und nicht der Abschluss einer Geschäftsbeziehung. Der einheimische Garagist ist auch nach dem Kauf ein Partner, auf dessen Kompetenz man bauen kann. Aufgrund der Qualitäts- und Leistungsdichte in der Schweiz haben schwarze Schafe auf dem Markt kaum eine Chance.

Das gilt natürlich auch, wenn man ein im Ausland gekauftes Auto zur Reparatur oder zum Service vorbeibringt. Aber es entfällt die proaktive Betreuung: Der Garagist des Vertrauens informiert Kunden in der Regel über interessante Neuheiten, bietet attraktive Services wie einen Wintercheck oder Schleuderkurse zu Spezialpreisen und schaut im Bedarfsfall auch mal schnell ohne Kostenfolge unter die Haube, wenn eine Warnlampe blinkt, es sich aber um einen Feh-

## Der einheimische Garagist ist auch nach dem Kauf ein Partner, auf dessen Kompetenz man bauen kann.

alarm handelt. Mit anderen Worten: Die Partnerschaft, die mit dem Kauf des Autos beginnt, entfällt bei Importfahrzeugen.

Handfest wird es in den Fällen, bei denen ein Wagen später wieder verkauft werden soll. Denn trotz aller Legenden über massive Einsparungen: Viele Schweizerinnen und Schweizer haben Vorbehalte gegenüber Direktimporten. Das gilt vor allem für Gebrauchtwagen. Durchaus zu Recht nehmen viele potentielle Käufer an, dass ein solches Auto während der Zeit im Ausland nicht dieselbe Qualität in Wartung und Unterhaltung erfahren hat, wie es bei uns Standard ist. Dieses Misstrauen drückt den Preis. Erfahrungswerte der Branche gehen von einem bis zu zehn Prozent höheren Wertverlust aus gegenüber den in der Schweiz gekauften Modellen. Da schmilzt bei einem Weiterverkauf der ursprünglich eingehandelte Preisvorteil wieder ein Stück.

### Höherer Wiederverkaufswert

Denn auch das geht oft vergessen: Aus den meisten

Autokäufern werden früher oder später auch Autoverkäufer. Selten sind die Fälle, in denen jemand sein Gefährt bis zum buchstäblich letzten Meter fährt. Die Forderungen, die Schweizer Automobilbranche müsse auf die tiefen Preise im Ausland ihrerseits mit Preissenkungen reagieren, sind deshalb kurzfristig. Solche Senkungen würden in der Folge auch zu einem Werteverfall bei den hiesigen Occasionen führen. Denn ein tieferes Preisniveau bei Neufahrzeugen würde eine starke Abwertung bei jungen Gebrauchtwagen auslösen. Das ist nicht etwa nur ein offizielles Argument der Automobilbranche, sondern eine logisch nachvollziehbare Folge. Gleichbleibende Occasionspreise würden Gebrauchtwagen praktisch unverkäuflich machen, weil dann der Preisunterschied zu Neuwagen zu gering würde. Und das wiederum trübe die Mehrzahl der Autofahrer, spätestens, wenn es gilt, das bisherige Fahrzeug zugunsten eines anderen möglichst gut zu veräussern.

Natürlich gibt es neben handfesten auch emotionale Gründe. Schweizer Garagisten legen sich ins Zeug für ihre Kunden. Manch ein Autobesitzer fährt für jeden Service viele Kilometer an die Stätte des Kaufs zurück, obschon er diese Dienstleistung auch andernorts beziehen könnte. Ganz einfach, weil er hier die Gewissheit hat, dass neben Selbstverständlichkeiten wie einer kompetenten Ausführung auch eine Portion Leidenschaft mit einfließt in die Arbeit. Und die trägt zur Langlebigkeit des Gefährts bei. Ein Auto ist bei der Anschaffung eine Investition, doch Geld «frisst» es später kontinuierlich. Wer sich für ein Auto aus der Schweiz entscheidet, hat gute Karten, dass diese wiederkehrenden Auslagen tiefer sind als bei einem Importwagen und profitiert von besseren Wiederverkaufspreisen. Es geht also um weit mehr als um Heimatschutz.



Schweizer Garagisten legen sich ins Zeug für ihre Kunden.

# Toyota Land Cruiser: Ein Profi durch und durch

**Mit neuem Frontdesign, vielen Detailverbesserungen und aufgewerteter Ausstattung wird der weltweit erfolgreiche Toyota Land Cruiser 150 noch attraktiver. Die Preise beginnen bei konkurrenzlos günstigen CHF 39 950.– für die neue Einstiegsversion Profi!**



Wenn es um kompromisslose Geländegängigkeit, maximale Zuverlässigkeit und härteste Einsätze rund um die Welt geht, ist der Toyota Land Cruiser immer vorne dabei. Seine Robustheit und sein Fahrverhalten sind auch bei härtesten Bedingungen legendär. Jetzt wird der Geländeprofi der Extraklasse attraktiver und noch professioneller.

## **Mehr Charakter mit neuer Front**

Mit einem neu gestalteten Kühlergrill wird die selbstbewusste Ausstrahlung des Land Cruiser markanter und individueller, zumal sich das Finish des Grills je nach Ausstattungsversion unterscheidet. Auch die Scheinwerfer wurden aufgewertet. Zum LED Tagfahrlicht kommen ab der Ausstattung Sol serienmässige LED Scheinwerfer. Auch hinten wurde der Land Cruiser mit einem frischeren Design von Heckklappe und Rückleuchten aufgewertet. Die serienmässigen 17“- und die optionalen 18“-Räder wurden neu gezeichnet.

## **Modernes Cockpit-Design**

Innen geniesst man im Land Cruiser Modelljahr 2014 ein frischeres und hochwertigeres Ambiente. Die modernen Optitron-Instrumente und das gross dimensionierte, mehrfarbige TFT Infodisplay wurden neu gestaltet und damit noch übersichtlicher. Attraktive Akzente setzen die neu gestalteten Applikationen an der Mittelkonsole (Schwarz lackiert, in Holz oder Aluminiumoptik) und den Lüftungsdüsen. Die hochwertigen und eleganten Sitzbezüge aus schwarzem Polyesterstoff schaffen ein äusserst komfortables Innenraum-Ambiente.

## **Bewährte Antriebe und Geländeuntersetzung**

Als Antrieb dient dem 4,505 bis 4,780 Meter langen Geländewagen der bewährte 3-Liter-D-4D-Turbodiesel. Er leistet 190 PS, verfügt über ein Drehmoment von 420 Nm zwischen 1600 bis 3000/min und arbeitet für seine Fahrzeugkategorie besonders umweltverträglich (Verbrauch ab 7,9 l/100 km). Ausschliesslich in der Top-Ausstattung Sol Premium ist überdies der seidenweich laufende 4.0 V6-Benziner mit 282 PS erhältlich. Als Kraftübertragung dienen wahlweise ein manuelles 6-Gang-Getriebe oder eine moderne 5-Gang-Automatik. Das elektronisch gesteuerte Allradsystem verfügt je nach Modell über vier bis fünf Fahrprogramme (Multi Terrain Select). Zum Serienumfang aller Modelle gehört eine Geländeuntersetzung, welche den Toyota Land Cruiser zusammen mit der 205 bis 215 mm hohen Bodenfreiheit auch vor grössten Herausforderungen im Gelände nicht kapitulieren lassen.

## **Neues Einstiegsmodell Profi**

Wahlweise ist der neue Land Cruiser 150 mit drei und fünf Türen erhältlich. Als Option ist eine dritte, versenkbare Sitzbank erhältlich, die den Land Cruiser vom 5- zum 7-Plätzer macht. Eine exklusive Neuheit ist die auf vielfachen Kundenwunsch lancierte neue Ausstattungslinie Profi mit zwei Sitzplätzen, einer unverwüstlichen Basisausstattung und einem riesigen Laderaum für verschiedenste gewerbliche Einsatzmöglichkeiten. Für sie startet der Preis bei konkurrenzlos günstigen CHF 39 950.–. Ansonsten ist der Land Cruiser in den bekannten Ausstattungslinien Terra, Luna, Sol und Sol Premium erhältlich. Der Ausstattungsumfang wurde bei allen Modellen verbessert, die Preise sind gegenüber dem Vorjahr bis zu CHF 4000.– günstiger und beginnen bei CHF 46 700.– inklusive 6 Jahre oder 60 000 km Gratisservice, elektronischer Anhängerstabilisierung (5-Türer) und vielem mehr. \*Aktuell profitieren Kunden des Land Cruiser zusätzlich von einem Cash Bonus in Höhe von CHF 2'000.–. Die Land Cruiser Modelle 2014 stehen ab November beim Händler.

# Zwei unter einem Dach: Löwe und neu definierter Luxus

**Als regionaler Vertriebspartner von Peugeot hat die Auto Zollikofer AG zusätzlich den Verkauf der Infiniti Modelle in St. Gallen übernommen. Der Familienbetrieb verfügt über mehr als 65 Jahre an Erfahrung im Bereich des Automobilhandels in der Ostschweiz und wird von Rolf Zollikofer und seinen beiden Söhnen Tobias und Gregor geführt.**

## Peugeot 308 – Der König der Löwen!

Eine Fachjury hat den neuen Peugeot 308 zum «Schweizer Auto des Jahres» gewählt. Gelobt wurden insbesondere die Gewichtsreduktion von 140 kg, die ausgeklügelte Aerodynamik und das ausgezeichnete Fahrverhalten mit dem innovativen Peugeot i-Cockpit.

Ein bekannter Name für einen brandneuen Wagen: Mit dem neuen Peugeot 308 öffnet sich eine neue Generation in der Geschichte der Marke, in der die Modellbezeichnungen die Endziffer 8 beibehalten. Beim Peugeot 308 liegt der Schwerpunkt auf Qualität und Design. Dem schlichten und rassigen Aussendesign entspricht im Innendesign das Peugeot i-Cockpit: ein kompaktes Lenkrad, ein Head-up Instrument Panel und ein 9,7 Zoll grosser Touchscreen-Bildschirm. Der Fahrer und das Fahrerlebnis stehen somit im Mittelpunkt.

Der Fahrkomfort überrascht. Perfekte Gleitqualität, ausgezeichnete Strassenlage basieren auf modernsten Motoren unter Einhaltung der Energieeffizienz-

Standards. Scheinwerfer in neuester LED-Technik, Tempomat mit aktiver Abstandsregelung und weiteren Highlights sind je nach Modell bereits Standard. Ebenfalls wurde der Peugeot 308 als «Grünstes Auto des Jahres der Schweiz» nominiert. Grund dafür sind die moderne EMP2-Plattform (Gewichtsreduktion um 140 kg) und die BlueHDi-Technologie, die im Frühling 2014 zu einem optimierten CO<sub>2</sub>-Ausstoss von nur 82 g/km beitragen wird.

## Peugeot: Facts and Features

Mit der Präsenz an 10 000 Verkaufsstellen in 160 Ländern verbindet Peugeot überall höchste Anforderungen mit starken Emotionen. Im Jahr 2010 feierte Peugeot nicht nur sein 200-jähriges Bestehen, son-

### AUTO ZOLLIKOFER AG

Rorschacher Strasse 284, 9016 St. Gallen,  
T 071 282 10 20  
[www.autozollikofer.ch](http://www.autozollikofer.ch)

*Highlight im  
Autojahr 2014 –  
der neue  
Peugeot 308.*



**PEUGEOT**



Das neue Infiniti Center in St. Gallen.

dern bestätigte auch seine Position als weltweit führender französischer Automobilhersteller, gewann den neunten Platz im globalen Markenranking und verkaufte 2 142 000 Fahrzeuge. Peugeot ist der einzige Hersteller, der einen Mobilitätsservice anbietet – mit Personenwagen, Nutzfahrzeugen, Motorrollern, Fahrrädern und einem breiten Dienstleistungsangebot. 2014 kündigt Peugeot umfangreiche Entwicklungs- und Wachstumsprojekte an. Unter anderem mit der seit bereits 20 Jahren bestehenden Industrie- und Handelspartnerschaft mit der Dongfeng Motor Group kann der Konzern seine weltweite Präsenz ausbauen und die Expansion in Schwellenmärkten ausweiten.

## «Infiniti ist eine Marke mit spannenden Visionen – wir freuen uns darauf, daran teilzuhaben.»

### Infiniti vollzieht nächsten Wachstumsschritt in der Schweiz – Auto Zollikofer AG ist regionaler Vertriebspartner

«Mit der aktuellen Fahrzeugpalette von Infiniti, bestehend aus leistungsstarken SUVs und eleganten Limousinen, sowie mit dem neuen Q50 und einem geplanten Kompaktmodell werden wir zukünftig eine deutlich grössere Auswahl an Automobilen anbieten und das Premium-Segment in St. Gallen bedienen können», sagt Rolf Zollikofer. «Infiniti ist eine Marke mit spannenden Visionen – wir freuen uns darauf, daran teilzuhaben.»

Auf rund 150 Quadratmetern fasst der Ausstellungsbereich des Infiniti Center St. Gallen vier Fahrzeuge. Mit Hilfe eines Modellkonfigurators lassen sich alle weiteren Fahrzeugmodelle der Infiniti Palette auf einem 57-Zoll-Bildschirm darstellen. So wird dem Besucher ein realitätsnahes Bild seines Wunschautos vermittelt.

### Kundenbetreuungsprogramm Total Ownership Experience von Infiniti

Als Center Manager wird Tobias Zollikofer für die Führung des Hauses, sein Bruder Gregor als After

Sales Manager und Thomas Aepli als Verkaufsleiter zuständig sein. Auf herausragenden Service wird bei Infiniti und bei der Auto Zollikofer AG gleichermaßen Wert gelegt. Mit dem exklusiven Kundenbetreuungsprogramm Total Ownership Experience von Infiniti und dem Engagement der Mitarbeiter des Infiniti Center St. Gallen werden zukünftig die gehobenen Ansprüche der Premium-Automobilkunden erfüllt werden. Individuelle Betreuung, kompetente Beratung und rasche Problemlösungen stehen hierbei im Vordergrund.

### Auto Zollikofer AG in St. Gallen: Kompetenter und engagierter Händlerpartner in der Schweiz

«Mit der Familie Zollikofer konnten wir den perfekten Partner für den Ostschweizer Raum gewinnen. Die Auto Zollikofer AG geniesst einen hervorragenden Ruf hinsichtlich Kundenzufriedenheit – und perfekter Kundenservice ist ein wesentlicher Aspekt bei Infiniti», sagte Fintan Knight, Infiniti Vice President EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika), im Rahmen der Eröffnungsfeier. «Wir haben grosse Ziele für das Wachstum von Infiniti in der Schweiz und darüber hinaus, die wir nur mit kompetenten und engagierten Händlerpartnern erreichen können.»

### Infiniti: Facts and Features

Die Infiniti Motor Company Ltd. mit Hauptsitz in Hongkong verfügt derzeit über Vertriebsniederlassungen in rund 50 Ländern. Die Marke Infiniti wurde 1989 gegründet. Die Produktreihe, bestehend aus Premium-Automobilen, wird derzeit in Fertigungsanlagen in Japan und den Vereinigten Staaten hergestellt. Mit der Fertigung in China und in Europa wird mit der Erweiterung der Infiniti Produktpalette in Kürze begonnen.

Als Titel- und Vehicle-Performance-Partner von Infiniti Red Bull Racing pflegt Infiniti eine weitreichende technische Zusammenarbeit mit dem Formel-1-Team. Vierfach-Weltmeister Sebastian Vettel fungiert als Director of Performance von Infiniti.



### INFINITI CENTER ST.GALLEN

Rorschacher Strasse 284, 9016 St. Gallen,

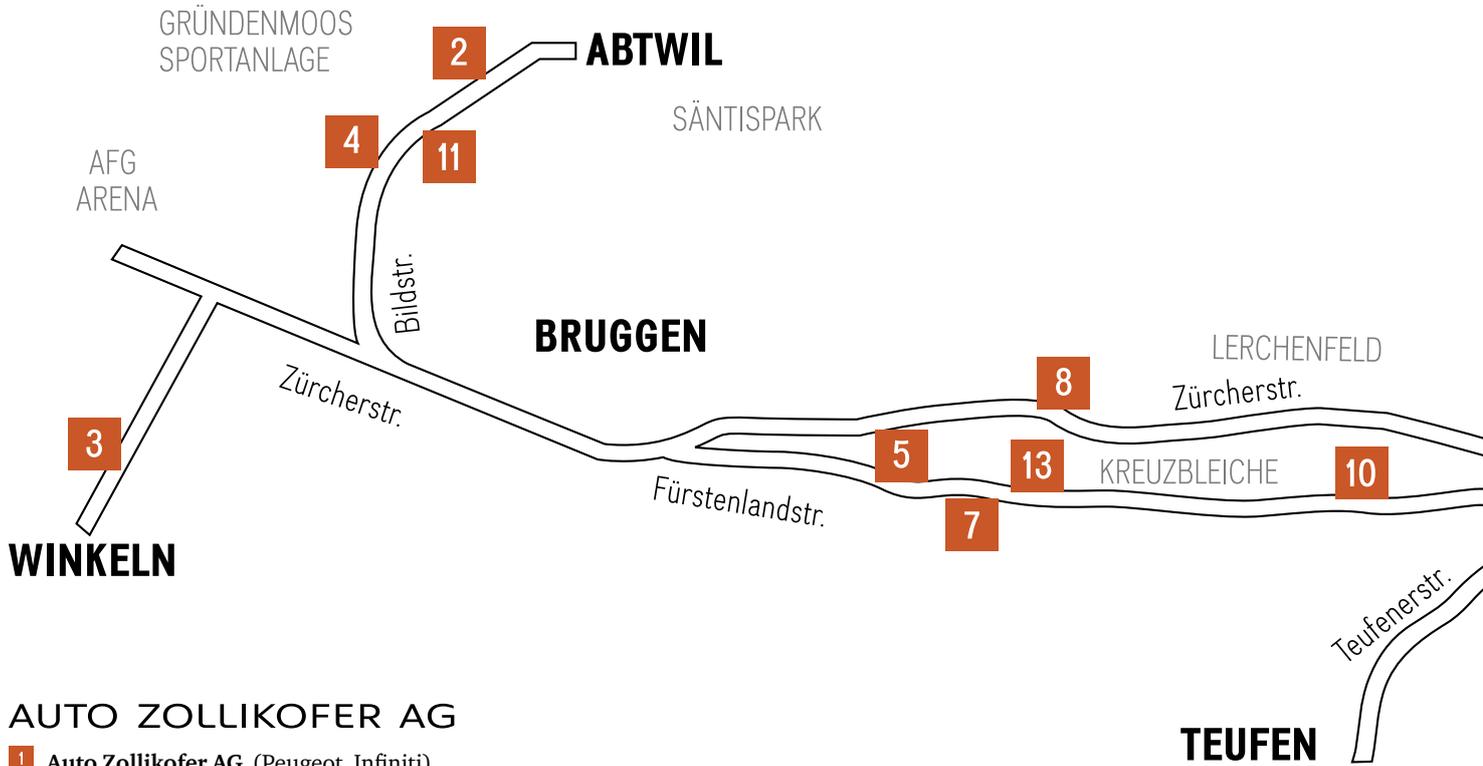
T 071 282 10 11

[www.infiniti-stgallen.ch](http://www.infiniti-stgallen.ch)



INFINITI

Inspired Performance



**AUTO ZOLLIKOFER AG**

**1 Auto Zollikofer AG** (Peugeot, Infiniti)  
 Rorschacherstrasse 284, 9016 St.Gallen  
 Tel. 071 282 10 20, Fax 071 282 10 10  
 info@autozollikofer.ch, www.autozollikofer.ch

**autocentersäntis.**

**2 Autocenter Sântis Citag AG** (Jeep, Citroën, Hyundai)  
 Bildstrasse 3, 9030 Abtwil  
 Tel. 071 313 68 68, Fax 071 313 68 81  
 kundendienst@autocentersaentis.ch, www.autocentersaentis.ch

**Autocenter Winkeln GmbH**

**3 Autocenter Winkeln GmbH** (Mazda, Opel)  
 Ikarusstrasse 2, 9015 St.Gallen  
 Tel. 071 310 08 40, Fax 071 310 08 41  
 info@mazdasg.ch, www.opel-winkeln.ch, www.mazdasg.ch



**4 Auto Zentrum West** (Maserati, Jeep, Ford, Lotus, SsangYong)  
 Piccardstrasse 1, 9015 St.Gallen  
 Tel. 071 311 55 00, Fax 071 313 55 00  
 info@az-west.ch, www.az-west.ch

**BALDEGGER GROUP**

**5 Baldegger Automobile AG** (Volvo, Honda)  
 Erlachstrasse 3, 9014 St.Gallen  
 Tel. 071 274 80 40, Fax 071 274 80 41  
 sg@baldegger.com, www.baldegger.com

**christianjakob.ch**

- 6 Christian Jakob AG Occasionscenter** (BMW, MINI)  
 Fürstenlandstrasse 119, 9014 St.Gallen  
 Tel. 071 544 02 00, Fax 071 282 49 70  
 infosg@christianjakob.ch, www.christianjakob.ch
- 7 Christian Jakob AG** (BMW, MINI)  
 Schuppisstrasse 9, 9016 St.Gallen  
 Tel. 071 544 00 56, Fax 071 282 49 70  
 infosg@christianjakob.ch, www.christianjakob.ch



**8 City-Garage AG** (VW, Audi, Seat, VW Nutzfahrzeuge, Porsche)  
 Zürcherstrasse 162, 9001 St.Gallen  
 Tel. 071 274 80 74, Fax 071 274 80 54  
 info@city-garage.ch, www.city-garage.ch



Ihr Fachmann  
 seit 1924.

**9 Emil Frey AG** (Jaguar, Land Rover, Range Rover, Lexus, Subaru, Toyota, Suzuki, Mitsubishi)  
 Molkenstrasse 3-7, 9006 St.Gallen  
 Tel. 071 228 64 64, Fax 071 228 64 20  
 autopark@emilfrey.ch, www.autopark.ch



## schlöpferagst.gallen

- 10 Fritz Schlöpfer & Co. AG** (Skoda)  
Burgstrasse/Schillerstrasse 9-11, 9013 St.Gallen  
Tel. 071 272 11 11, Fax 071 272 11 72  
info@schlaepferagstgallen.ch, www.schlaepferagstgallen.ch



### hirschautomobile

- 11 Hirsch Automobile AG** (Mercedes-Benz, smart, AMG)  
Teslastrasse 3, 9015 St.Gallen  
Tel. 071 313 28 28, Fax 071 313 28 13  
info@hirsch-automobile.ch, www.hirsch-automobile.ch

## Hirsch George AG

- 12 Hirsch George AG** (Honda, Nissan)  
Rorschacherstrasse 292, 9016 St.Gallen  
Tel. 071 288 22 35, Fax 071 288 22 26  
info@hirsch.ch, www.hirsch.ch

## Liga.ch

- 13 LIGA – Lindengut-Garage AG** (Fiat, Fiat Nutzfahrzeuge, Lancia, Alfa Romeo, Chevrolet, Abarth, Camaro, Corvette)  
Fürstenlandstrasse 102, 9014 St.Gallen  
Tel. 071 274 55 33, Fax 071 274 55 34  
info@liga.ch, www.liga.ch



- 14 Sportgarage Leirer AG** (Ferrari, Maserati)  
Lerchentalstrasse 4, 9016 St.Gallen  
Tel. 071 368 50 30, Fax 071 368 50 31  
buero@leirer.ch, www.leirer.ch

## hirn AUTOMOBILE

- 15 Zil-Garage St.Gallen AG** (Opel, Kia)  
Zilstrasse 79, 9016 St.Gallen  
Tel. 071 282 30 40, Fax 071 282 30 59  
zil-garage@hirn.ch, www.zil-garage.ch



- 16 Sankt Galler Stadtwerke & Amt für Umwelt und Energie** (Elektro-, Erdgas- und Hybridfahrzeuge)  
Ecocar-Expo an der Immomesse vor der Olma-Halle 9  
Tel. 071 224 62 54, Fax 071 224 56 92  
www.sgsch.ch, www.umwelt.stadt.sg.ch

# Das werden die automobilen Highlights 2014

**Weit über 100 neue oder überarbeitete Pkw-Modelle kommen 2014 auf den Markt. Darunter auch zahlreiche Autos mit Massenwirkung. Wir haben die wichtigsten zusammengestellt – bereits oder bald sind sie bei Ihrem St.Galler Autopartner erhältlich.**

**Zusammenstellung:** Stephan Ziegler **Bilder:** zVg.

In der kleinen Klasse richten sich die Blicke vor allem auf den Smart Fortwo. Der Kleinstwagen bleibt sich auch in für den Herbst erwarteten dritten Generation treu, hält an den Dreizylindermotoren fest und misst auch künftig deutlich weniger als drei Meter. Mehr Raum verspricht der nach längerer Pause wieder aufgelegte Fünftürer, der gemeinsam mit dem Renault

## Ein besonders harter Wettkampf wird in der Mittelklasse ausgetragen.

Twingo entwickelt wurde. Auch der Franzose steigt im Herbst in den Kampf um die Gunst von Stadtwohnern ein. Konkurrenz kommt nicht zuletzt von der neuen Generation des Kleinstwagen-Trios Toyota Aygo, Citroen C1 und Peugeot 107 (künftig als 108).

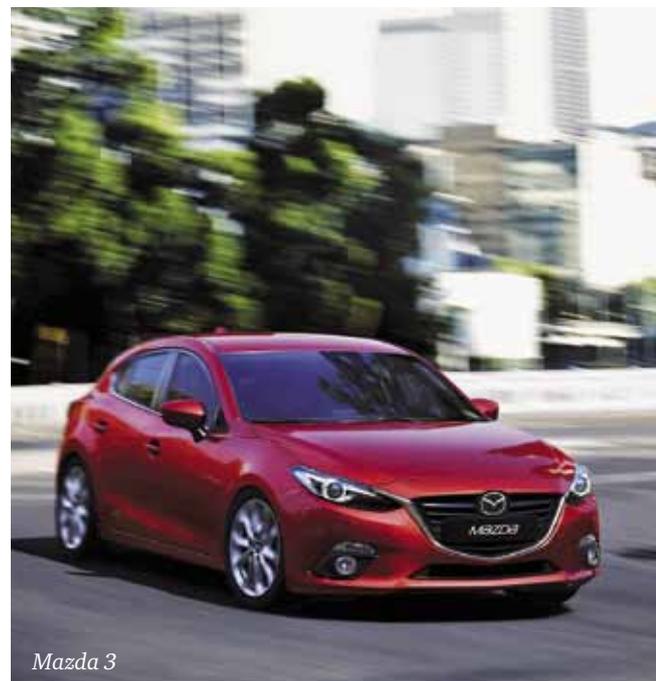
Seit März verfügbar ist die Neuauflage des Mini. Die dritte Generation ist länger und breiter, verbraucht und emittiert aber weniger.

### Kompakt- und Mittelklasse im Fokus

Prominentester Neueinstieg in der Kompaktklasse ist der VW Golf Sportsvan, der im Frühjahr den Golf Plus ablöst. Weil der Hochdach-Kompakte den Wolfsburgern etwas zu brav war, streckt sich der Nachfolger optisch in die Länge und wirkt dadurch sportlicher. Das gute Platzangebot und die hohe Sitzposition bleiben erhalten. Ebenfalls viel Aufmerksamkeit wird dem unkonventionellen Citroen C4 Cactus geschenkt, der ab Juni erhältlich ist. Bereits verfügbar ist der neue Mazda 3, der vor allem dem Golf Konkurrenz machen will, ebenso wie die Kombiversion des beliebten Honda Civic, der Tourer.



Smart Fortwo



Mazda 3

Ein besonders harter Wettkampf wird in der Mittelklasse ausgetragen. Dort geht im Herbst der VW Passat mit Technik aus dem Golf VII in die mittlerweile achte Generation – mit dem Ziel, seinen Spitzenplatz in der Bestsellerliste zu verteidigen. Verhindern wollen das vor allem der überarbeitete Opel Insignia sowie der neue Ford Mondeo, der im Herbst auch in Europa auf den Markt kommen soll. Neu ist neben dem fast schon aggressiven Design die erstmals aufgelegte Top-Variante Vignale. Mit mehr Service wollen die



VW Passat

## Weiterhin im Trend liegen 2014 die SUV.

Kölner in der gehobenen Dienstwagenliga auch der Mercedes C-Klasse einige Kunden abjagen. Die Limousine und der Kombi mit dem Stern kommen im Frühjahr in Neuauflage mit eleganterem Design nach Vorbild der S-Klasse und aufgewertetem Innenraum.



Opel Insignia

### Wenig Oberklasse, viele SUVs

Oberhalb der Mittelklasse ist die Zahl der jährlichen Neuheiten allein schon mangels Anbietern traditionell niedrig. 2014 wirbt zumindest Mercedes mit dem S-Klasse Coupé um betuchte Käufer. Und auch die übrige Oberklasse-Palette wird um die noch feh-

Anzeige



## Vom 21. bis 23. März an unserer Frühlingsausstellung.

Erleben Sie die neue C-Klasse.

Souverän im Auftritt. Einzigartig im Detail. Die neue C-Klasse überzeugt nicht nur mit ihrem sportlichen Design in effizienter Leichtbauweise, sondern auch durch zahlreiche innovative Assistenzsysteme – sowie einen grosszügig gestalteten Innenraum, der den Massstab ihrer Klasse neu definiert. Besuchen Sie uns anlässlich der **Auto Show St. Gallen** und erleben Sie gleich noch ein weiteres Highlight: den neuen GLA.



Mercedes-Benz



**hirschautomobile – kompetenz**



Mercedes-Benz



**Hirsch Automobile AG** - Das Nordostschweizer Kompetenzzentrum für Mercedes-Benz und AMG  
 Bionstrasse 1 - Teslastrasse 3, 9015 St. Gallen - Abtwil, Telefon: 071 313 28 28, [www.hirsch-automobile.ch](http://www.hirsch-automobile.ch)



Peugeot 108



Skoda Octavia Scout

lenden Varianten der S-Klasse-Limousine aufgestockt – darunter auch die extra langen Langversionen als designierte Maybach-Nachfolger. Infiniti will sich nun auch in Europa Erfolg. Helfen soll dabei der neue Q50 S Hybrid AWD mit viel fortschrittlicher Technik.

Weiterhin im Trend liegen 2014 die SUV. Mit dem Mercedes GLA startete bereits zu Jahresbeginn der erste Vertreter der Stuttgarter im Kompakt-Segment. Die Technik stammt aus der neuen A-Klasse, die hohe Sitzposition und das etwas stärker zurückgenomme-



Citroën C4 Cactus

## Klein und fein ist die Auswahl neuer Sportwagen.

ne Design dürften aber auch Fans der alten A-Klasse locken. Auf dem Genfer Automobilsalon feierte der neue Skoda Octavia Scout Weltpremiere. Der robuste Allrounder punktet mit markantem Offroad-Look, Allradantrieb und hoher Vielseitigkeit auf und abseits der Strasse. Ebenfalls ganz neu ist der Porsche Macan, der seinen Teilespender Audi Q5 besonders sportlich interpretiert und zunächst mit starken Sechszylindern aufwartet.



Renault Twingo



Mini Cooper



Mercedes S-Klasse Coupé



Alfa Romeo 4C



Ferrari California T



Nissan Qashqai



Jaguar F-Type Coupé

Anzeige



## Der neue GLA. Ab 21. März an unserer Frühlingsausstellung.

Freiheit ist ansteckend.

Der neue GLA räumt Sie mit auf unvergessliche Reisen. Erleben Sie den Kompakt-SUV des Jahres und machen Sie jede Fahrt zum Abenteuer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch anlässlich der Auto Show St. Gallen vom 21. -23. März



**hirschautomobile - kompetenz**



Mercedes-Benz



**Hirsch Automobile AG** - Das Nordostschweizer Kompetenzzentrum für Mercedes-Benz und AMG  
 Bionstrasse 1 - Teslastrasse 3, 9015 St. Gallen - Abtwil, Telefon: 071 313 28 28, [www.hirsch-automobile.ch](http://www.hirsch-automobile.ch)

Bereits in die zweite Runde ging am Jahresanfang der Nissan Qashqai – der japanische Crossover setzt weiterhin auf den erfolgreichen Mix aus Kombi-, SUV- und Van-Elementen, kommt aber im Detail verfeinert daher. Verfeinerung hat sich auch BMW auf die Fahnen geschrieben und stellt dem X3 ein schnittigeres und edleres Coupémodell namens X4 zur Seite. Der neue Range Rover Sport steht bereits bei den Händlern. Der Brite bietet gewohntes Wellnessfeeling bei deutlich verschärftem Kurventalent.

#### Sportliches zum Schluss

Klein und fein ist die Auswahl neuer Sportwagen. Das höchste Absatzpotential dürfte ab dem Spätsommer die Neuauflage des Audi TT bieten. Das Coupé erhält die neue Baukasten-Technik aus dem Golf VII, wird auf Diät gesetzt und zeigt schärfere Konturen. Ferrari stellte in Genf seinen facegelifteten California T vor – erstmals ist damit ein Ferrari mit Turbomotor erhältlich. Leider bereits ausverkauft ist der neue Alfa Romeo 4C, der nur in einer Auflage von 500 Exemplaren für Europa gebaut wurde.

Bereits zum Jahresbeginn debütierte das Jaguar F-Type Coupé mit dem stärksten Motor im aktuellen Programm der Briten, einen 5,0-Liter-V8-Kompressorbenziner mit 550 PS. Vergleichsweise bescheiden muten da die 266 kW/362 PS Systemleistung des neuen BMW i8 an. Allerdings ist die Mission des Münchners eine andere: Dank Hybridantrieb und Leichtbautechnik soll er vor allem Sparsamkeit und Sportwagen-Fahrleistungen unter einen Hut bringen.



Audi TT



Porsche Macan



Ford Mondeo



BMW i8

# Neuwagen günstig finanzieren

**Die Finanzierung für einen neuen Wagen stellt jeden, der nicht bar bezahlen will, vor die Qual der Wahl. Während es bei einem Kredit relativ einfach ist, die Kosten auszurechnen, gibt es beim Leasingvertrag, zahlreiche Parameter zu beachten.**

Text: Stephan Ziegler Bild: 123rf

Glücklich ist, wer gespart hat, um sich ein neues Auto kaufen zu können. Ist dem aber nicht so, steht man vor der Entscheidung, wie man seine Pkw-Finanzierung löst. Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten:

## Kredit oder Leasing

Der Unterschied tritt vor allem nach Ablauf der Vertragszeit zutage: Während bei einem Kredit das Fahrzeug sofort ins Eigentum des Kreditnehmers übergeht und nach Zahlung der letzten Rate in der Regel

Dann ist es dem Kunden aber auch möglich, sein Fahrzeug zurückzugeben oder gegen ein Modell seiner Wahl einzutauschen. Dank Leasing kommt er so immer wieder in den Genuss, ein neues Modell zu fahren. Umtriebe mit dem Verkauf oder Eintausch bleiben ihm erspart. Ist eine Kilometergrenze vereinbart, wird jede Überschreitung allerdings teuer. Zudem ist die Form der Autofinanzierung durch Leasing v.a. für Unternehmen Privatleute attraktiv. Denn nur diese können die Raten steuerlich geltend machen. Kreditzinsen können Sie als Privatperson dagegen von den Steuern absetzen.

## Eine Finanzierung sollte nicht länger laufen, als wie das gekaufte Gut genutzt wird.

abbezahlt ist, gibt es beim Leasing andere Optionen. Bei diesem zahlen Sie ja nur für die Zeit, während der Sie den Wagen nutzen – denn die Autofinanzierung durch Leasing ist eher Miete als Kauf. Der Wagen gehört solange dem Vertragspartner, bis am Schluss der Leasingdauer der Restwert bezahlt wird.

## Unabhängige Gesellschaft oder Herstellerbank?

Wer sein neues Auto least, kann den Vertrag entweder mit einer unabhängigen Gesellschaft oder mit einem Herstellerunternehmen abschliessen. Der Hersteller räumt üblicherweise erhebliche Vorteile ein, wenn man direkt anschliessend einen weiteren Neuwagen least. Hersteller bieten auch häufig günstige Verträge an – die Zinssätze für Kredite sind in der Regel höher als für Leasingverträge.

Wer über eine Autofinanzierung per Leasing nachdenkt, sollte sämtliche Anzahlungen und Raten sowie den vertraglich vereinbarten Restwert addieren. Im Gegenzug wird der Preis des Wagens mit den Finanzierungskosten eines Kredits (Zinsen) zusammengerechnet. Vergleicht man beide Summen, weiss man, was günstiger ist. Wer vorhat, sich alle zwei oder drei Jahre einen Neuwagen anzuschaffen, bekommt das Auto mit Leasing vermutlich günstiger.

## Die goldene Finanzierungsregel

Wenn Sie sich Ihr Traumauto ausgesucht haben, stellt sich die Frage, wie lange die Laufzeit der Finanzierung sein soll. In Unternehmen und bei Privatpersonen hat sich dazu die «goldene Finanzierungsregel» bewährt: Eine Finanzierung sollte nicht länger laufen, als wie das gekaufte Gut genutzt wird. In der Regel wird sich daher eine Finanzierung über zwei bis fünf Jahre als beste Lösung anbieten.



# Antriebsarten im Vergleich

**Benziner? Diesel? Gas? Hybrid? Oder doch lieber rein elektrisch? Der Auto-käufer von heute hat die Qual der Wahl. Um sie Ihnen etwas zu erleichtern, haben wir die verschiedenen Antriebskonzepte unter die Lupe genommen.**

Text: Auto Schweiz Bilder: zVg.

## **Benzin**

### **Funktionsweise**

Der Ottomotor ist ein Verbrennungsmotor, bei dem der Treibstoff während des Ansaugvorgangs in die

## **Die Umrüstung normaler Benzinmotoren auf erdgasbetriebene Motoren gewinnt an Verbreitung.**

angesaugte Luft eingebracht wird. Dies ergibt ein zündfähiges Gemisch im Zylinder. Im Gegensatz zum Dieselmotor verfügt der Benzinmotor über eine aktive Zündvorrichtung.



### **Vorteile**

Geringes Leistungsgewicht, grösserer nutzbarer Drehzahlbereich, sportlicheres Fahren, Laufruhe, in der Regel kostengünstiger als Dieselmotoren.

### **Nachteile**

Erfordert hoch entwickelte Treibstoffe, schlechter Wirkungsgrad. Nur rund 30 Prozent der im Treibstoff enthaltenen und durch die Wärme erzeugten Energie werden in mechanische Antriebsenergie umgewandelt.

## **Diesel**

### **Funktionsweise**

Auch der Dieselmotor ist ein Verbrennungsmotor (erfunden 1892 von Rudolf Diesel). Sein Hauptmerkmal ist die Selbstzündung des eingespritzten Treibstoffs in der komprimierten Verbrennungsluft unter Druck – ohne Zündkerze.

### **Vorteile**

Günstiger Wirkungsgrad, im Vergleich zum Benzinmotor geringerer Ausstoss von Kohlewasserstoffen, Kohlemonoxid und Stickoxid. Sparsam, zuverlässig und langlebig. Gute Fahrleistung durch Turboaufladung und direkte Treibstoffeinspritzung.

### **Nachteile**

Höherer Stickoxidausstoss höhere Produktionskosten, schlechteres Leistungsgewicht im Vergleich zum Benzinmotor. Aufwendige Abgasreinigung; Aufladung (Turbo, Kompressor) nötig, um hohe Leistungsdichte zu erreichen.

## **Gas**

### **Funktionsweise**

Untergruppe der klassischen Verbrennungsmotoren. An die Stelle von flüssigem Treibstoff wie Benzin oder Diesel tritt Erd-, Flüssig- oder Biogas. Die Zündung des Treibstoff-Luftgemisches erfolgt bei Ottomotoren mittels Zündkerze, bei Motoren auf Dieselmotorbasis durch Selbstzündung geringer Mengen eingespritzten Zündöls. Die relativ einfache Umrüstung normaler Benzinmotoren auf erdgasbetriebene Mo-

Heute können unter der Motorhaube unterschiedlichste Antriebskonzepte stecken.



toren gewinnt aus ökonomischen und ökologischen Gründen moderat an Verbreitung.

#### **Vorteile**

Geringere Schadstoffemissionen und relativ günstige Treibstoffkosten. Bessere CO<sub>2</sub>-Bilanz im Vergleich mit Benzin/Diesel. Wirkungsgrad kann hoch sein, saubere Verbrennung.

#### **Nachteile**

Fossiler Treibstoff mit endlichen Ressourcen. Wenig dichtes Tankstellennetz, die Reichweite im reinen Gasbetrieb gering. Braucht als Reserve/Ergänzung einen konventionellen Treibstoff.

#### **Hybrid**

##### **Funktionsweise**

Hybridmotoren verfügen über zwei Antriebssysteme: einen Verbrennungs- und einen Elektromotor.

Rückgewinnung der Bremsenergie lädt die Batterien des Elektromotors auf (müssen nie am Netz aufgeladen werden). Gleichzeitige Nutzung beider Energieformen, z. B. bei kraftvollem Beschleunigen.

#### **Nachteile**

Hohe Kosten für die Hybridbatterie, höheres Gewicht. Bei konstant hoher Geschwindigkeit ist der Energieverbrauch relativ hoch.

#### **Elektro**

##### **Funktionsweise**

Beim Elektroantrieb wird elektrische Energie in mechanische Bewegungsenergie umgewandelt. Im Vergleich mit anderen Antriebsarten ist der Wirkungsgrad von Elektroantrieben sehr gut. Elektromotoren erzeugen meist rotierende Bewegungen und werden zum Antrieb von verschiedensten Maschinen und Fahrzeugen eingesetzt.

#### **Vorteile**

Hoher Wirkungsgrad, das maximale Drehmoment wird bereits bei niedrigen Drehzahlen erreicht. Keine Schadstoffemissionen beim Betrieb, daher gute Eignung für Ballungsräume. Gut für den Klimaschutz, sofern die Elektroenergie nachhaltig erzeugt wird. Geringe Betriebskosten (lange Lebensdauer, geringe Wartung). Einfacher Aufbau und hoher Fahrkomfort (kein Kuppeln und Schalten).

#### **Nachteile**

Geringe Reichweite wegen beschränkter Speicherkapazität und niedriger Energiedichte in der Batterie, stark eingeschränkte Verfügbarkeit wegen langer Aufladezeiten, hoher Preis.

## Im Vergleich mit anderen Antriebsarten ist der Wirkungsgrad von Elektroantrieben sehr gut.

Ein Steuersystem regelt, wann welcher zum Einsatz kommt. Zum Anfahren und im urbanen Verkehr kommt mehrheitlich der Elektromotor, auf längeren Strecken und bei gleichmässiger Fahrweise der Verbrennungsmotor zum Zug.

#### **Vorteile**

Reduktion von Schadstoffausstoss und Lärmemissionen. Bei Stadtfahrten Treibstoffeinsparung. Die

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch

**AUTO SHOW  
St. Gallen**

21. - 23. März 2014  
Freitag: Nachmittag  
Samstag: 09.00 - 17.00 Uhr  
Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr

AS

# Auto Zentrum West

ABTWIL SG

## Lotus Evora GTE

Ein Kraftpaket der Sonderklasse: Mit der Evora GTE Strassenversion bietet Lotus den leistungsstärksten Strassen-Sportwagen, der je gebaut wurde. Mit einer **Leistung von 444 PS aus dem 3,5 Liter grossen V6-Motor des Lotus Evora** ist er jedoch nicht nur ein Kraftpaket, sondern bietet zudem Fahrkomfort vom Feinsten: Das eindrucksvolle Exterieurdesign wird durch ein atemberaubendes, modernes und vom Rennsport abgeleitetes Interieur komplettiert, das beiden Insassen das Gefühl gibt, in einem Rennwagen zu sitzen, ohne auf Komfort verzichten zu müssen.



## Ford Kuga

Mit seinem grossen Stauraumvolumen und der allerneuesten On-Demand-Technologie ist der Ford Kuga das ideale Auto für Sport und Vergnügen für Ihre langersehnten Offroad-Abenteuer. Sein intelligentes Allradsystem passt sich sofort dem Gelände und den Bedingungen an, der Active City Stop bremst bei niedriger Geschwindigkeit automatisch, bevor man jemandem auffährt, und das Ford SYNC liest eingehende Textnachrichten vor und ermöglicht die sprachgesteuerte Bedienung von Musik, Telefon und vielem mehr. **Erhältlich mit 1.6-EcoBoost-Motor, 4x4 mit 182 PS und 6-Gang-Schaltgetriebe oder 6-Gang-Automatik. Die Diesel-Version TDCi mit 163 PS und PowerShift Automatik.** Beide Motoren verfügen über genügend Kraft auf unwegsamem Gelände. Dank der Ford EConetic-Technologie sparen Sie zusätzlich Kraftstoff. Der Ford Kuga bietet eine fantastische Kombination aus Leistung und Effizienz.



## Wir sind Ihr persönlicher Ansprechpartner ...

für die neuesten Modelle von Lotus, Ford, Maserati und Jeep. Kommen Sie jetzt zu uns zum Probefahren. Wir haben das Richtige für Sie von Fr. 9'900.- bis Fr. 250'000.-.

Überzeugend ist auch unser Bestand an Occasionen: Finden Sie den passenden Wagen hier bei uns in unserem Occasionen-Paradies. Wir haben die Occasion für Ihre individuellen Ansprüche.

Wir sind auch die Profis wenn es um Nutzfahrzeuge geht. Wir bieten Ihnen neben persönlicher Beratung auch eine grosse Auswahl an sofort verfügbaren Lagerfahrzeugen an. Auf unseren grossen Ausstellplätzen präsentieren wir Ihnen auch diverse Einbau- und Umbaubeispiele, wie Sie Ihr Ford Nutzfahrzeug für den täglichen Einsatz noch besser nutzen können. Ohne lange Recherchen und mit Investitionssicherheit.



## Maserati Ghibli

Atemberaubende Fahrleistungen, sportliches Design und überragender Komfort: Der Maserati Ghibli, eine aussergewöhnliche Limousine, die mit allen bisherigen Konventionen bricht. Angetrieben von fortschrittlichen 3.0 Liter V6 Motoren bis zu 301 kw (410 PS) und einem 8-Gang ZF Automatikgetriebe. Ebenso ist ein **V6 Turbodiesel** mit einer Leistung von 2912 kw (275 PS) erhältlich. Der sportliche Ghibli S mit 410 PS, auch als **Allrad-Version Q4** erhältlich, der vielseitige Ghibli mit 330 PS und der Ghibli Diesel, das erste Dieselfahrzeug von Maserati: für Fahrer mit höchsten Ansprüchen. Der Maserati Ghibli garantiert einen spektakulären Auftritt und unverwechselbaren italienischen Stil zusammen mit einem erstklassigen Raumgefühl.



## Jeep Grand Cherokee

Ein Kraftpaket mit souveräner Eleganz: **Mit 8-Gang-ZF-Automat, 3,0 Liter TD mit 250 PS und 3500 Kilo Zugkraft die unbestrittene Nummer 1 in der Schweiz.** Stärkere Leistung bei gleichzeitig reduziertem Verbrauch, bessere Beschleunigung und erhöhter Schaltkomfort – das neue 8-Gang-Automatikgetriebe im Jeep Grand Cherokee macht es wahr: Mehr als 40 Schalt-Kennfelder für unterschiedliche Situationen optimieren die Schaltqualität für hohe Wirtschaftlichkeit, Fahrleistung und Fahrkomfort. Die intelligente Software berücksichtigt dabei Variablen wie Motor-Drehmomentverlauf, Gaspedalstellung, Längs- und Querschleunigung, Lenkwinkeländerung oder Traktionserkennung. So verbindet sich Fahrspass und Effizienz auf eindrucksvolle Weise mit höchstem Komfort. Jeep Grand Cherokee – und das Abenteuer kann beginnen.

# BELLA ITALIA



MASERATI



concepta-werbe

## MASERATI GHIBLI

DER NEUE MASERATI GHIBLI WIRD ANGETRIEBEN VON FORTSCHRITTLICHEN 3.0 LITER V6 MOTOREN bis zu 301 kw (410 PS)

UND EINEM 8-GANG ZF AUTOMATIKGETRIEBE. EBENSO IST EIN V6 TURBODIESEL mit einer Leistung von 202 kw (275 PS) erhältlich

**Auto Zentrum West AG** | Piccardstr. 1 | 9015 St. Gallen | Telefon 071 311 66 66 | [www.az-west.ch](http://www.az-west.ch)

*Auto  
Zentrum  
West*  
ABTWIL SG

# Junge wollen sichere, vernetzte Autos

**Eine grosse Umfrage in Europa zeigt, was die Menschen von ihrer Mobilität in 25 Jahren erwarten. Überraschendes Ergebnis: Junge Leute schätzen das eigene Auto ganz anders ein, als man gedacht hat, folgert die «Welt» aus den Resultaten.**

Text: Stefan Anker Bild: zVg.

Die Autos der Zukunft sollen sicher sein und komfortabel, dazu vernetzt und klug, das sagen jedenfalls die Menschen von heute. Und natürlich: Zu viel kosten darf das alles nicht. Auf diesen Nenner lässt sich

besitzen? Stets wird behauptet, für die Jugend gelte ein anderer Mobilitätsbegriff: Smartphones, mobiles Internet, all das. Doch wenn die heute 18- bis 29-Jährigen annehmen sollen, sie seien 43 bis 54 Jahre alt, dann geben sie doch in grosser Zahl zu erkennen, dass ihnen der Besitz eines Autos wichtig ist.

## 38,2 Prozent gehen so weit, Mobilität mit dem Auto als Grundrecht zu bezeichnen.

die europaweite Umfrage des Internetportals Autoscout24 bringen. Auto und Mobilität in 25 Jahren war das Thema.

### Auto bleibt wichtig

Wer hätte etwa gedacht, dass es den jungen Leuten doch einigermassen wichtig ist, ein eigenes Auto zu

So bejahen die Jungen auch die Frage, ob das Auto Statussymbol und Ausdruck des Lebensstils sei, am häufigsten, nämlich zu 44,9 Prozent. Bei den 60- bis 69-Jährigen ist das nur noch jedem Fünften wichtig. Auch dem heute so angesagten Carsharing gegenüber sind die Alten aufgeschlossener. 11,4 Prozent können sich vorstellen, gar kein eigenes Auto zu besitzen und nur mit Carsharing- und Mietwagenangeboten über die Runden zu kommen – das sieht bei den Jungen nicht einmal die Hälfte so (5,4 Prozent).



*Die Autos der Zukunft sollen sicher sein und komfortabel, dazu vernetzt und klug.*

Generell ist die Umfrage enttäuschend für all jene verlaufen, die immer hoffen, der Mensch werde irgendwann einmal zur Vernunft kommen und vom Auto lassen. Das Gegenteil ist der Fall: 89,9 Prozent aller Befragten in Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Spanien, Frankreich, Italien und Österreich erwarten, dass das Auto auch in ferner Zukunft noch einen positiven Einfluss auf ihre Lebensqualität hat.

#### Zentral: Das eingebundene Smartphone

Und immerhin 38,2 Prozent gehen so weit, Mobilität mit dem Auto als Grundrecht zu bezeichnen. Die Mehrheit ist in dieser Frage weniger kompromisslos:

### 89,9 Prozent aller Befragten erwarten, dass das Auto auch in ferner Zukunft einen positiven Einfluss auf ihre Lebensqualität hat.

48,5 Prozent halten Mobilität für ein Grundrecht, das aber nicht mit dem Auto verknüpft sein müsse. An das Auto stellen sie den Anspruch, dies zu berücksichtigen und sich einbetten zu lassen in Mobilitätskonzepte. Zentrale Technik dafür: das Smartphone, angeschlossen an die Bordelektronik.

Warum nicht das Navigationssystem auf den Kalender des Handys zugreifen lassen? So könnte das Auto anhand des geplanten Arzttermins gleich den Weg dorthin vorschlagen. 57,1 Prozent gefällt dieser Gedanke. Und fast zwei Drittel der Befragten wünschen sich, dass das Telefon ihnen den korrekten Zeitpunkt für den Fahrtantritt mitteilt, dabei den Parkplatz des Autos und die aktuelle Verkehrssituation berücksichtigend.

Schöne neue Welt – aber auf diese Ideen sind die 8800 Teilnehmer der Umfrage nicht von selbst gekommen. Verschiedene Szenarien wurden ihnen vorgelegt, was einerseits den Vorteil hat, dass sich auch der Laie etwas unter Themen wie Vernetzung vorstellen kann. Andererseits lässt sich eine Umfrage mit dieser Methode natürlich auch in eine bestimmte Richtung lenken.

#### Autonomes Fahren vorstellbar

Das wird besonders deutlich, wenn es ums autonome Fahren geht. Die Idee ist zunächst vielen Menschen unbehaglich, auch wenn es nicht um die Autos von heute geht, sondern ins Jahr 2038 vorausgeblickt werden soll. 35,7 Prozent sprechen sich ganz allgemein gegen eine Nutzung von Autopiloten im Auto

Anzeige



## THE NEW MINI. THE NEW ORIGINAL.



### KOMMT AM 21. MÄRZ 2014.

Perfekt für alle, die grosse Auftritte lieben: Der neue MINI zeigt sich so dynamisch wie noch nie und bringt das legendäre Kultdesign noch besser zur Geltung. Erlebe das unvergleichliche Gokart-Feeling am besten bei einer Probefahrt! Noch mehr Spass garantiert der neue MINI mit dem kostenlosen MINI Tender Loving Care Service bis 100'000 km oder 10 Jahre\*. **MINI.ch**

#### Christian Jakob AG

Schuppisstrasse 9, 9016 St. Gallen, Tel. 071 282 49 69

#### Christian Jakob AG

Unterdorfstrasse 85, 9443 Widnau, Tel. 071 727 20 40

[www.christianjakob.ch](http://www.christianjakob.ch)

NEW MINI Cooper, 4,5 l/100 km, 105 g CO<sub>2</sub>/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 148 g/km), Energieeffizienzklasse: B. \*Es gilt das zuerst Erreichte.



*Das Auto soll in Mobilitätskonzepte eingebettet sein. Zentral dafür: das Smartphone, angeschlossen an die Bordelektronik.*

aus. Die Macher der Umfrage haben den Teilnehmern dann aber konkrete Situationen vorgeschlagen, in denen ein autonom fahrendes Auto hilfreich sein könnte. Und siehe da, die Stimmung drehte sich: Stop and Go auf der Autobahn? 44,2 Prozent würden grundsätzlich auf Autopilot schalten. Spritsparendes Fahren in der Kolonne? 47,3 Prozent. Das ist nicht die Mehrheit, aber hinzu kommen immer etwa noch einmal so viele, die für gelegentlichen Einsatz der Technik plädieren.

## **Für 92,8 Prozent ist es eine Selbstverständlichkeit, dass ein Auto auf dem maximalen Stand der Sicherheit ist.**

Also könnte man auch die Elektronik steuern, bremsen und Gas geben lassen, wenn man sich krank, müde oder nervös fühlt? 52,5 Prozent sagen uneingeschränkt Ja, nur 12,7 Prozent lehnen das in Bausch und Bogen ab – und haben eventuell die vernünftiger Alternative im Kopf, eine Autofahrt im kranken Zustand gar nicht erst anzutreten. Was die Befragten weniger stark befürworten, sind Motive zum autono-

men Fahren, die nichts mit Sicherheit zu tun haben. Das Auto machen lassen, um während der Fahrt lesen, arbeiten oder in die Landschaft schauen zu können – diese Szenarien kommen nicht so gut an. Genauso wie die Vorstellung, ein Auto sause ohne Zutun seines Fahrers über die freie Autobahn.

### **Maximaler Sicherheitsstandard gefordert**

Während das autonome Auto vielleicht nicht mehr 25, aber doch wenigstens zehn Jahre auf sich warten lässt, sind andere Technikprobleme vielleicht schon schneller lösbar. So erwarten die Befragten zu 58,7 Prozent, dass die Autoindustrie auf die kürzeren Entwicklungszyklen der Computer- und Smartphonehersteller Rücksicht nehmen möge.

Zwar will die Mehrheit ihre Autos weiterhin fünf bis zehn Jahre lang nutzen, aber sie setzt darauf, dass in dieser Zeit nicht nur Softwareupdates möglich sind, sondern auch elektronische Komponenten ausgetauscht werden können.

Über allem aber schwebt das Thema Sicherheit. Für 92,8 Prozent ist es eine Selbstverständlichkeit, dass ein Auto auf dem maximalen Stand der Sicherheit ist.

# PROFIS FÜR ALLE FÄLLE



DOBLÒ CARGO  
AB CHF 13 990.-\*

SCUDO  
AB CHF 18 990.-\*

DUCATO  
AB CHF 20 990.-\*

WEITERE TOP-ANGEBOTE BEI IHREM FIAT PROFESSIONAL PARTNER.

**TOP-MODELLE – TOP-PREISE**

**WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN.**



**PROFESSIONAL**

[www.fiatprofessional.ch](http://www.fiatprofessional.ch)

Die abgebildeten Fahrzeuge können von den tatsächlichen Angeboten abweichen. Aktion gültig bis auf Widerruf.

\* Preise exkl. MwSt.

**Liga**

**LIGA**  
Toggenburgerstr. 146 071 929 31 31  
9501 Wil [www.liga.ch](http://www.liga.ch)

**LIGA**  
Fürstenlandstr. 102 071 274 55 33  
9014 St. Gallen [www.liga.ch](http://www.liga.ch)

**LARAG**  
MORE THAN TRUCKS

**LARAG AG St. Gallen**  
Nutzfahrzeuge  
Lerchenttalstr. 6  
9016 St. Gallen

Tel. 071 282 90 50  
[www.larag.com](http://www.larag.com)





TOYOTA

ALWAYS A  
BETTER WAY

# DER NEUE LAND CRUISER 4x4 IKONE JETZT AB FR. 37'950.-\*



TOYOTA  
VOLLGARANTIE  
3 JAHRE/100 000 KM

4x4

Der Land Cruiser ab Fr. 37'950.-  
oder mit 4,9% Leasing: Fr. 416.- pro Monat.\* Jetzt Probe fahren!

toyota.ch



Ihr Fachmann  
seit 1924.

**Emil Frey AG, Autopark Ruga St. Gallen**

Molkenstrasse 3-7, 9006 St. Gallen

Telefon 071 228 64 64, [www.emil-frey.ch/autopark](http://www.emil-frey.ch/autopark)



\*Empfohlener Netto-Verkaufspreis nach Abzug des Cash Bonus, inkl. MwSt. **Land Cruiser** Profi 3,0 D-4D 4WD, 140 kW (190 PS), 3-Türer, 6-Gang-Getriebe manuell, Fr. 39'950.- abzgl. Cash Bonus von Fr. 2'000.- = Fr. 37'950.-, mtl. Leasingzins Fr. 416.35, Ø Verbrauch 8,1l/100 km, Benzinäquivalent 9,1l/100 km, Ø CO<sub>2</sub>-Emission 214 g/km, Energieeffizienz-Kategorie F. Ø CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 148 g/km. Abgebildetes Fahrzeug: **Land Cruiser** Sol 3,0 D-4D 4WD, 140 kW (190 PS), 5-Türer, 6-Gang-Getriebe manuell, Fr. 66'950.- abzgl. Cash Bonus von Fr. 2'000.- = Fr. 64'950.-, mtl. Leasingzins Fr. 712.60. **Leasingkonditionen:** eff. Jahreszins 5,01%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 20%, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mindestens Fr. 1'000.-), Laufzeit 48 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse ab 2. Januar 2014 mit Inverkehrsetzung bis 30. Mai 2014 oder bis auf Widerruf. Inserat zeigt aufpreispflichtige Optionen.